

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 1/2: Glas = Verre = Glass

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stein am Rhein SH: Gestaltungsplan Altstadt

Der Stadtrat von Stein am Rhein suchte mit einem Ideenwettbewerb Vorschläge für eine attraktivere Gestaltung der Aussenräume in der Altstadt. Dabei war dem Ortsbild von nationaler Bedeutung, namentlich den bemalten Fassaden, bei den Gestaltungsvorschlägen gebührend Rechnung zu tragen.

Von Fachleuten aus den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Zürich sowie dem Landkreis Konstanz wurden 62 Projekte eingereicht. Das Preisgericht hat die Entwürfe wie folgt beurteilt:

1. Preis (18 000 Franken):

Leo Graf, dipl. Arch. ETH, Zürich

2. Preis (8000 Franken):

Büro L, Zürich: Hans-Peter Rüdisüli, Hans Schoch, Fredy Ungricht, Pia Marx. Max Keller Studios, Zürich. Hesse + Schwarze + Partner AG, Zürich: Martin Schwarze

3. Preis (7000 Franken):

Erich Schmid, Arch. HTL, Schaffhausen; Mitarbeiter: Christoph Schmid

4. Preis (6000 Franken):

Poth und Zimmermann, Architekten, Rudolfzell: Birgit Poth, Markus Daum, Jochen Poth, Rolf Zimmermann

5. Preis (5000 Franken):

Moser + Wittmann, Architekten ETH, Zürich: Alfred Moser, Roland Wittmann

6. Preis (3000 Franken):

aabp-phoenix architekten, Zürich: Felix Kistler, Rolf Zimmermann, Thomas Huwyler; Text: Peter Salis

Ankauf (3000 Franken):

Rüesch Hatt + Partner AG, Architekten HTL, Richterswil: Werner Rüesch. Spezialist: Prof. Peter Degen, dipl. Ing. ETH/GVA, Basel/Bern

Das Preisgericht empfiehlt das erstrangige Projekt zur Weiterbearbeitung.

Das Preisgericht: Franz

Hostettmann, Stadtpräsident, Stein a. Rhein; Ulli Blomeier-Zillich, Konstanz; Dr. Tina Grütter, Stein a. Rhein; Klaus Hagmann, Stein a. Rhein; Prof. Dr. Dieter Kienast, Zürich; Konrad Krönlein, Stein a. Rhein; René Meile, Stein a. Rhein;

Tobias Pauli, St. Gallen; Peter Roth, Stein a. Rhein; Alwin Suter, Zürich; Ulrich Witzig, Schaffhausen; Edgar Heilig, St. Gallen; Josef Pfammatter, Stein a. Rhein.

Wettingen AG:

Heilpädagogische Schule

Die Einwohnergemeinde Wettingen veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau der Heilpädagogischen Schule Wettingen. Sechs Architekten wurden eingeladen. Ausserdem waren alle seit 1. Juli 1995 in Wettingen niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten,

welche in Wettingen heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt. Im weiteren waren Architekturbüros mit in Wettingen wohnhaften MitarbeiterInnen, welche eine leitende Funktion innehaben, zu diesem Wettbewerb zugelassen.

25 Projekte wurden termingerecht eingereicht. Sämtliche Projekte wurden zur Beurteilung zugelassen, eines jedoch von einer allfälligen Preiserteilung ausgeschlossen. Nach der Couvert-Öffnung musste ein weiteres Projekt ausgeschlossen werden. Die Jury urteilte wie folgt:

1. Preis (29 000 Franken): Burkard Meyer Steiger und Partner, Arch. BSA/SIA,

Meter für Meter handfeste Vorteile

gegenüber herkömmlichen Platten und Folien.



gonon
Kunststoffwerk AG
CH-8226 Schleithelm SH
Telefon 052/680 17 21
Telefax 052/680 17 25



An weiteren Informationen interessiert?

Vorteils-Coupon

Ja. Informieren Sie mich bitte im Detail über **goroll 2000**.

Meine Anschrift:

Name:

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon: